

Berufsbildnerkurs

Obligatorischer Kurs für Berufsbildnerinnen und Berufsbildner

5 Tage



durchgeführt durch



appendo gmbh, berufs- und praxisbildner, Aarauerstrasse 26, 5200 Brugg

im Auftrag von



Kanton Schaffhausen, Dienststelle Mittelschul- und Berufsbildung, 8200 Schaffhausen

Bildungsziele

- BZ 1 Umgang mit Lernenden
- BZ 2 Planung und Umsetzung der betrieblichen Bildung
- BZ 3 Berücksichtigung der individuellen Fähigkeiten
- BZ 4 Rahmenbedingungen der Berufsbildung

Kursreferenten

Modul-Leiterinnen und Leiter

Bieler Rudolf P.	MAS FHNW in General Management, HR-/ Führungsfachmann, Ausbilder FA
Calisti Vito	MAS FHZ in Prevention & Health Promotion; Dipl. Erwachsenenbildner HF
Kraft Ueli, Dr. phil.	Arbeitspsychologe
Rossi Giorgio	Dipl. Human Resource Manager NDS FH und eidg. Dipl. Betriebsbildner
Steiner Corinne	Diplomierte Expertin Notfallpflege NDS HF, Erwachsenenbildnerin
Wernli Anthony	Dipl. Führungskraft HSG, SVEB, Coach und Berater, Eidg. Dipl. Dozent HF

Dienststelle Mittelschul- und Berufsbildung des Kantons Schaffhausen

Balloi Miriam	Ausbildungsberaterin, Sekretariat Prüfungswesen und Ausbildungsberatung
Baumer Karin	Ausbildungsberaterin, Leiterin Ausbildungsberatung Kanton Schaffhausen
Nieblas Diego	Ausbildungsberater
Schmocker Irina	Case Managerin

Berufsfachschulen Schaffhausen

Roth Christian	Rekor BBZ Schaffhausen
Wüscher Christine	Rektorin Handelsschule KV Schaffhausen

Kursnummern und Daten

Berufsbildnerkurse für alle Berufe ausgenommen Kaufleute

BBKGEM2019SH09	14./15./21./28./29. Oktober 2019 (<i>Zusatzkurs</i>)
BBKGEM2020SH01	09./10./17./23./24. Januar 2020
BBKGEM2020SH03	09./10./16./23./24. März 2020
BBKGEM2020SH04	30. April und 07./08./14./15. Mai 2020
BBKGEM2020SH05	08./09./22./23./24. Juni 2020
BBKGEM2020SH06	17./18./19./24./25. August 2020
BBKGEM2020SH08	21./28. Oktober und 04./11./18. November 2020

Berufsbildnerkurse speziell für Kaufleute

BBKKV2020SH02	17./18./24./25. Februar und 02. März 2020
BBKKV2020SH07	10./11./18./24./25. September 2020

Kurskosten

Die Kurskosten sind wie folgt festgelegt

530.00 Fr. für Teilnehmende aus Lehrbetrieben des Kantons Schaffhausen

730.00 Fr. für alle anderen Teilnehmenden

Inbegriffen sind die Kursunterlagen, 5 Mittagessen sowie Znüni und Mineralwasser

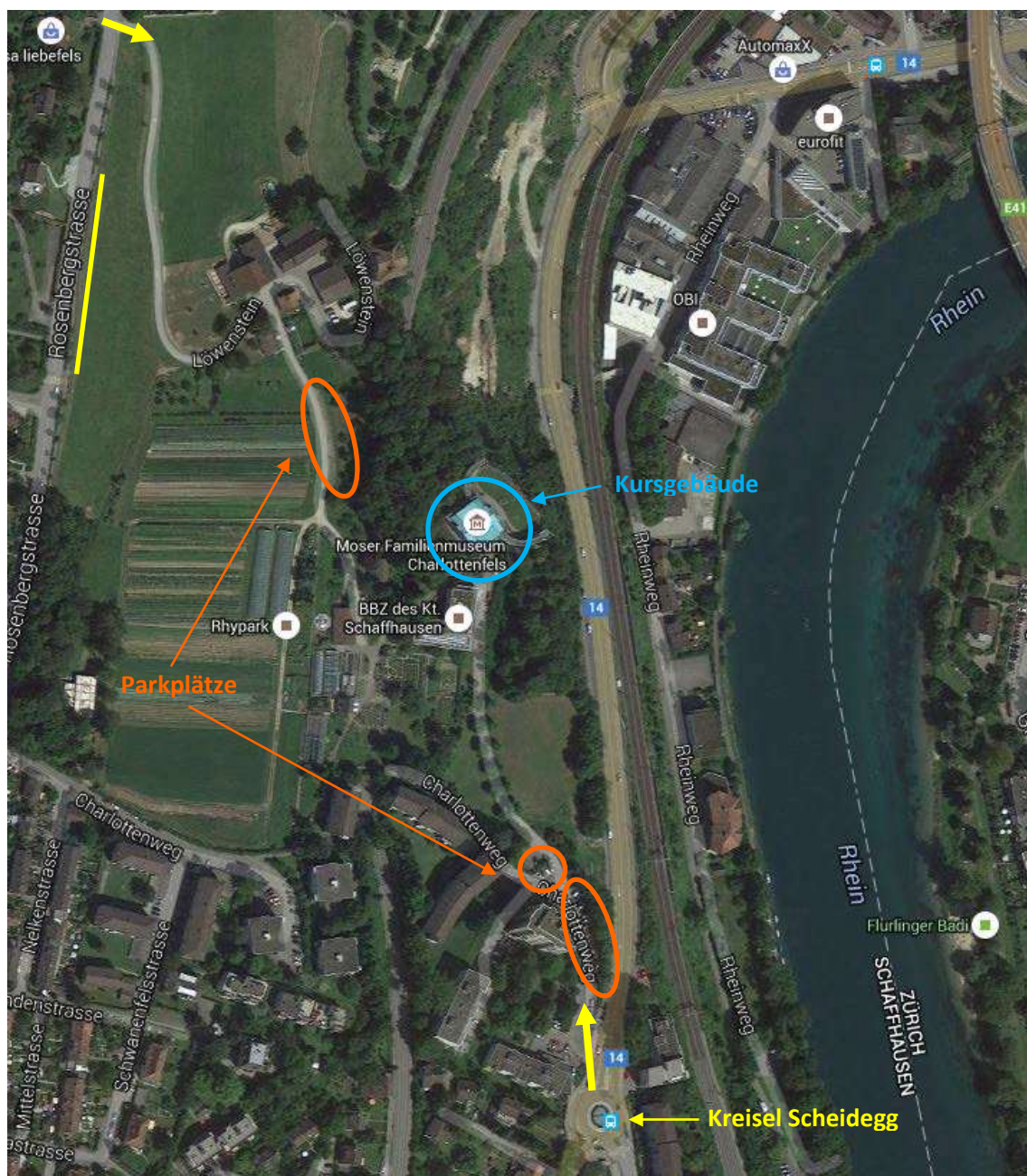
Kurs-Durchführungs-Ort:

Anfahrt mit dem Bus

Bus Nr. 1 ab Bahnhofplatz Schaffhausen Richtung Neuhausen/Herbstacker bis zur Haltestelle Scheidegg

Anfahrt mit dem PW

Von Schaffhausen in Richtung Neuhausen auf der Schaffhauserstrasse, beim Kreisel Scheidegg in den Charlottenweg rechts abbiegen. In der Umgebung des Bildungszentrums Charlottenfels stehen nur wenige freie Autoparkplätze zur Verfügung. Es dürfen nur die markierten Parkplätze benützt werden. Entlang der Allee ist absolutes Parkverbot. Wir bitten Sie deshalb, wenn immer möglich, die öffentlichen Verkehrsmittel zu benützen.



Kurse 2020

Die Aufteilung der Module ist für die Kurse 2020 wie folgt geplant:

Kurs:	Tag	Datum	Zeit	Modul	Referent
Zusatzkurs 2019 BBKGEM2019SH09	Mo	14.10.2019	08:30 - 16:00	JUG	Wernli, Anthony
	Di	15.10.2019	08:30 - 16:00	FUB	Wernli, Anthony
	Mo	21.10.2019	08:30 - 11:45	GBP	Balloi, Miriam
	Mo	21.10.2019	12:45 - 16:00	SEL	Steiner Corinne
	Mo	28.10.2019	08:30 - 11:45	LUL	Calisti, Vito
	Mo	28.10.2019	12:45 - 16:00	SSS	Calisti, Vito
	Di	29.10.2019	08:30 - 16:00	BORG	Calisti, Vito
BBKGEM2020SH01	Do	09.01.2020	08:30 - 16:00	JUG	Kraft, Ueli
	Fr	10.01.2020	08:30 - 16:00	FUB	Kraft, Ueli
	Fr	17.01.2020	08:30 - 11:45	GBP	Schmocker, Irina
	Fr	17.01.2020	12:45 - 16:00	SEL	Rossi, Giorgio
	Do	23.01.2020	08:30 - 11:45	LUL	Steiner, Corinne
	Do	23.01.2020	12:45 - 16:00	SSS	Steiner, Corinne
	Fr	24.01.2020	08:30 - 16:00	BORG	Steiner, Corinne
BBKKV2020SH02	Mo	17.02.2020	08:30 - 16:00	JUG	Kraft, Ueli
	Di	18.02.2020	08:30 - 16:00	FUB	Kraft, Ueli
	Mo	24.02.2020	08:30 - 11:45	GBP	Baumer, Karin
	Mo	24.02.2020	12:45 - 16:00	SEL	Wernli, Anthony
	Di	25.02.2020	08:30 - 16:00	LUL	Wernli, Anthony
	Mo	25.02.2020	08:30 - 11:45	SSS	Wernli, Anthony
	Mo	02.03.2020	12:45 - 16:00	BORK	Burkhardt, Martin
BBKGEM2020SH03	Mo	09.03.2020	08:30 - 16:00	JUG	Kraft, Ueli
	Di	10.03.2020	08:30 - 16:00	FUB	Kraft, Ueli
	Mo	16.03.2020	08:30 - 11:45	GBP	Nieblas, Diego
	Mo	16.03.2020	12:45 - 16:00	SEL	Wernli, Anthony
	Mo	23.03.2020	08:30 - 11:45	LUL	Wernli, Anthony
	Mo	23.03.2020	12:45 - 16:00	SSS	Wernli, Anthony
	Di	24.03.2020	08:30 - 16:00	BORG	Wernli, Anthony
BBKGEM2020SH04	Do	30.04.2020	08:30 - 16:00	JUG	Kraft, Ueli
	Do	07.05.2020	08:30 - 16:00	FUB	Kraft, Ueli
	Fr	08.05.2020	08:30 - 11:45	GBP	Schmocker, Irina
	Fr	08.05.2020	12:45 - 16:00	SEL	Rossi, Giorgio
	Do	14.05.2020	08:30 - 11:45	LUL	Steiner, Corinne
	Do	14.05.2020	12:45 - 16:00	SSS	Steiner, Corinne
	Fr	15.05.2020	08:30 - 16:00	BORG	Steiner, Corinne
BBKGEM2020SH05	Mo	08.06.2020	08:30 - 16:00	JUG	Kraft, Ueli
	Di	09.06.2020	08:30 - 16:00	FUB	Kraft, Ueli
	Mo	22.06.2020	08:30 - 11:45	GBP	Nieblas, Diego
	Mo	22.06.2020	12:45 - 16:00	SEL	Wernli, Anthony
	Di	23.06.2020	08:30 - 11:45	LUL	Wernli, Anthony
	Di	23.06.2020	12:45 - 16:00	SSS	Wernli, Anthony
	Mi	24.06.2020	08:30 - 16:00	BORG	Wernli, Anthony
BBKGEM2020SH06	Mo	17.08.2020	08:30 - 16:00	JUG	Kraft, Ueli
	Di	18.08.2020	08:30 - 16:00	FUB	Kraft, Ueli
	Mi	19.08.2020	08:30 - 11:45	GBP	Schmocker, Irina
	Mi	19.08.2020	12:45 - 16:00	SEL	Rossi, Giorgio
	Mo	24.08.2020	08:30 - 11:45	LUL	Calisti, Vito
	Mo	24.08.2020	12:45 - 16:00	SSS	Calisti, Vito
	Di	25.08.2020	08:30 - 16:00	BORG	Calisti, Vito
BBKKV2020SH07	Do	10.09.2020	08:30 - 16:00	JUG	Kraft, Ueli
	Fr	11.09.2020	08:30 - 16:00	FUB	Kraft, Ueli
	Fr	18.09.2020	08:30 - 11:45	GBP	Baumer, Karin
	Fr	18.09.2020	12:45 - 16:00	SEL	Rossi, Giorgio
	Do	24.09.2020	08:30 - 16:00	LUL	Rossi, Giorgio
	Fr	24.09.2020	08:30 - 11:45	SSS	Rossi, Giorgio
	Fr	25.09.2020	12:45 - 16:00	BORK	Burkhardt, Martin
BBKGEM2020SH08	Mi	21.10.2020	08:30 - 16:00	JUG	Bieler, Rudolf P.
	Mi	28.10.2020	08:30 - 16:00	FUB	Bieler, Rudolf P.
	Mi	04.11.2020	08:30 - 11:45	GBP	Nieblas, Diego
	Mi	04.11.2020	12:45 - 16:00	SEL	Steiner, Corinne
	Mi	11.11.2020	08:30 - 11:45	LUL	Steiner, Corinne
	Mi	11.11.2020	12:45 - 16:00	SSS	Steiner, Corinne
	Mi	18.11.2020	08:30 - 16:00	BORG	Steiner, Corinne

Kursprogramm

Der Berufsbildnerkurs ist in 7 verschiedene Module aufgeteilt. Die Module decken die entsprechend durch den Gesetzgeber vorgeschriebenen Bildungsinhalte ab. Didaktische und methodische Individualität ist uns wichtig. Jeder Referent / Jede Referentin hat deshalb die Möglichkeit, einzelne Themen zu vertiefen und dafür andere Themen innerhalb des Moduls nur anzuschneiden. Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind gebeten, Wünsche und Ideen ebenfalls anzubringen und sich aktiv am Kursprogramm zu beteiligen.

Module und deren Lernziele

JUG (Jugendliche Lernende – Wie sie sind und warum sie anders sind als Erwachsene)

Berufsbildnerinnen und Berufsbildner

- erkennen die Bedeutung des Berufseinstieges der Lernenden
- erkennen die Bedeutung von Verhaltensregeln und formulieren die für die Berufslehre wichtigsten
- erkennen die Wichtigkeit und Bedeutung einer erfolgreichen Integration von Menschen in eine Gruppe
- haben reflektiert, was Vertrauen beeinflusst und welchen Einfluss das Selbstvertrauen darauf hat
- kennen Auswirkungen von psychologischen und körperlichen Veränderungen auf die Jugendlichen und deren Umfeld
- sind sensibilisiert für Probleme der Lernenden, im Zusammenhang mit Adoleszenz, Geschlechterrolle, Peergruppen, der Ablösung vom Elternhaus, Herkunft, Schulmüdigkeit, Stellensuche, usw.
- reflektieren, wie Selbstvertrauen gefördert werden kann
- reflektieren die Schwierigkeiten beim Geben und Nehmen von Feedbacks
- erkennen das mögliche Spannungsfeld zwischen Selbstbild und Fremdbild

FUB (Führen und Begleiten von Jugendlichen – Verantwortungen und Abgrenzungen)

Berufsbildnerinnen und Berufsbildner

- sind sich des eigenen Führungsstiles und ihrer Rolle bewusst und formulieren persönliche Leitsätze für den Umgang mit Lernenden
- kennen ihre Zuständigkeiten und können sich abgrenzen
- sind sich ihrer aufgetragenen Verantwortung bewusst
- kennen die Grundlagen der Kommunikation
- kennen die Grundlagen von Konfliktlösungsprozessen
- kennen Möglichkeiten, eine Vertrauensbasis zu Lernenden aufzubauen und zu festigen
- reflektieren, wie sie situativ auf Probleme der Lernenden im Zusammenhang mit Adoleszenz, Geschlechterrolle, Peergruppen, der Ablösung vom Elternhaus, Herkunft, Schulmüdigkeit, Stellensuche usw. reagieren können.
- erkennen die eigene Verantwortung auf den positiven Verlauf der beruflichen Grundbildung
- kennen ihre Möglichkeiten für die Motivation der Lernenden und ihrer selbst
- kennen Methoden für die eigene Psychohygiene
- kennen ihren Einfluss auf die Persönlichkeitsentfaltung der Lernenden
- reflektieren mögliche Massnahmen, die das Selbstvertrauen und die Selbstverantwortung der Lernenden stärken
- kennen die Feedbackregeln und können sie anwenden
- verstehen die regelmässige Beurteilung der Lernenden als Führungsinstrument
- können Beurteilungsgespräche mit Feedback durchführen
- kennen Hilfsmittel und Massnahmen, Stütz- und Fördermassnahmen so einzusetzen, dass die Lernenden eine ihrem Potenzial entsprechende Ausbildung erhalten

LUL (Lernen und Lehren – wie man Inhalte vermittelt und wie Lernen funktioniert)

Berufsbildnerinnen und Berufsbildner

- erkennen mögliche Ursachen von Lernproblemen bei Lernenden
- erkennen den Wert von Lernerfolgen
- kennen Möglichkeiten, Lernerfolge zu erzielen und sie transparent zu machen
- erkennen den Zusammenhang zwischen erfolgreichem Lernen und der zur Verfügung stehenden Ausbildungshilfsmittel (BiVo, Bildungsplan bzw. Modelllehrgang (oder LLD, Lerndoku, etc.), Qualicarte und branchenspezifische Mittel)
- erkennen den Einfluss einer betrieblichen Bildungsplanung auf positiven Lernerfolg
- können Vorwissen und Lernvoraussetzungen erkennen
- können Lernziele formulieren
- kennen die wichtigsten Einflüsse auf das Lernen
- können die Lernenden unter Miteinbezug persönlicher und beruflicher Voraussetzungen individuell unterstützen
- kennen Kontrollmittel, um Ausbildungsfortschritte zu überprüfen und festzuhalten

SSS (Schwierige Situationen und Suchtprävention im Berufsalltag)

Berufsbildnerinnen und Berufsbildner

- kennen Möglichkeiten, die Eigenverantwortung der Lernenden zu fördern und zu nutzen
- kennen Möglichkeiten der Einflussnahme, wenn Lern- und Ausbildungsziele nicht erreicht werden
- kennen Fachstellen zur Beratung von und Lernenden
- reflektieren den Sinn einer gezielten Nutzung der Fachstellen im Interesse der Jugendlichen und der BB
- kennen ein Interventionsmodell und wissen, wie sie es in schwierigen Situationen und Gesprächen anwenden können
- kennen Möglichkeiten für die Früherkennung von Sucht- und anderen Problemen
- kennen ihre Möglichkeiten in der Prävention von Sucht- und anderen Problemen
- verstehen, warum Jugendliche eher dazu neigen, Suchtmittel zu konsumieren

BORK / BORG (Bildungsorganisation für KV-Berufe (K) oder andere Berufsgruppen (G))

Berufsbildnerinnen und Berufsbildner

- kennen Hilfsmittel für die Planung der Einführung der Lernenden in den Betrieb
- haben den ersten Tag einer Lehre geplant
- wissen, wie Qualifikationsgespräche geführt werden müssen
- kennen Methoden und Hilfsmittel, bei Problemen die weiteren Bildungsschritte zu planen
- wissen, in welchem Umfang Lernende in der betrieblichen Planung Mitspracherecht eingeräumt werden kann/muss.
- kennen die zur Verfügung stehenden Ausbildungshilfsmittel (BiVo, Bildungsplan bzw. Modelllehrgang (oder LLD, Lerndoku, etc.), Qualicarte und branchenspezifische Mittel)
- können eine Lerndokumentation initiieren und fördern
- verstehen die Bildungspläne bzw. Ausbildungsplanungen und wissen, was ein (eigener) betrieblicher Bildungsplan ist und kennen dessen Bedeutung.
- können die betriebliche Grundbildung zeitlich und inhaltlich planen und berücksichtigen dabei die betrieblichen Begebenheiten
- kennen die Verantwortungen und Verantwortlichkeiten in der betrieblichen Bildungsplanung
- initiieren Lernprozesse geschickt
- können praktische Arbeiten im Betrieb auf die Ausbildungsziele abstimmen
- können Lern- und Arbeitssituationen mit hohem Praxisbezug herstellen
- kennen Möglichkeiten, Lernkontrollmittel situativ geschickt einzuplanen
- kennen das Vorgehen zur Erstellung des periodischen Bildungsberichtes und können die Hilfsmittel einsetzen
- kennen das Vorgehen für die Erstellung einer Standortbestimmung der erworbenen Kenntnisse und eingesetzten Kompetenzen (MSS)
- verfügen über Methoden, die zwingenden Sicherheits- und Gesundheitsvorschriften umzusetzen und sicher zu stellen, dass die Lernenden danach handeln

GBP (Gesetze und Bildungspartner: Was gilt und wer unterstützt dabei))

Berufsbildnerinnen und Berufsbildner

- kennen verschiedene Bildungspartner und deren Zuständigkeiten
- kennen die gesetzlichen Grundlagen betreffend der zur Verfügung stehenden Ausbildungshilfsmittel (BiVo, Bildungsplan bzw. Modellelehrgang (oder LLD, Lerndoku, etc.), Qualicarte und branchenspezifische Mittel)
- kennen die rechtlichen Grundlagen betreffend einer ordentlichen betrieblichen Bildungsplanung
- kennen die gesetzlichen Grundlagen betreffend der Kontrolle der Ausbildungsfortschritte
- kennen die gesetzlichen Grundlagen betreffend der periodischen Bildungsberichte
- können ihren Beruf im Berufsbildungssystem einordnen
- kennen den Aufbau der Bildungsverordnung des eigenen Berufs
- kennen das Qualifikationsverfahren des eigenen Berufs
- kennen die Bedeutung des Lehrvertragsrechts (BBG, OR, ArG, etc.) für die Vertragsparteien
- **kennen die wichtigsten Rechtsgrundlagen und können Fragen mit dem „Handbuch/Lexikon für BB“, dem „Wegweiser durch die Berufslehre“ oder anderen Informationsquellen beantworten**
- kennen die Aufgaben und die Rolle der Berufsbildungsämter und die Bedeutung der drei Lernorte (Betrieb, ÜK, BFS)
- kennen die Schnittstellen und die Vorteile einer guten Zusammenarbeit aller
- kennen die gesetzlichen Bestimmungen betreffend der Arbeitssicherheit und der Gesundheitsförderung

SEL (Selektion: Wie findet man den passenden Lernenden)

Berufsbildnerinnen und Berufsbildner

- haben einen Raster für die Führung von Selektionsgesprächen erarbeitet
- kennen Möglichkeiten, Probleme bzw. Berufstauglichkeit bei der Selektion zu klären
- definieren ein Anforderungsprofil der eigenen Lernenden
- erkennen die Notwendigkeit eines individuellen Anforderungsprofil pro Betrieb und Beruf
- sind in der Lage, ein Selektionsraster zur Anstellung von Lernenden zu erarbeiten, der auf den Berufswahlprozess abgestimmt ist
- kennen Instrumente einer gezielten und breit abgestützten Lernendenauswahl